

## KIRCHGEMEINDE LENK



Präsident: Hans Walker, hans.walker@kirchelenk.ch  
 Sekretariat des Kirchgemeinderates: Anne Katerina Matti, 079 364 07 68, annekaterina.matti@kirchelenk.ch  
 Sekretariat des Pfarramtes: Irene Zahler, 033 733 36 56, irene.zahler@kirchelenk.ch  
 Redaktion Gemeindezeitung: Pfarrer Alexander Dett, 033 733 36 56 / 077 445 19 47, alexander.dett@kirchelenk.ch

### HERAUSGEPICKT

#### Bereitschaftsdienst

Pfarrer Alexander Dett, 033 733 36 56, 077 445 19 47, alexander.dett@kirchelenk.ch  
 Vom 1. bis 7. Juni: Regionalpfarrer Stephan Bösiger, 079 455 26 51, stephan.boesiger@refbejuso.ch  
 Ab 29. Juni: Pfarrerin Edith Vogel, 076 372 16 75, ev-oberwil@gmx.ch

#### Unsere Homepage

www.kirchelenk.ch  
 Auf unserer Homepage finden Sie aktualisierte Informationen.

### KIRCHE – FEIERN



Wer betet, interpretiert die Welt in ihrem Grunde als gut. Weil er den Ursprung und Grund bei einem guten und den Menschen zugewandten Gott verortet.  
 FULBERT STEFFENSKY

#### Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst

Prädikantin Hilde Teuscher, Organistin Ada van der Vlist Walker und Pro Senectute Chor Thun

#### Dienstag, 9. Juni, 18.45 Uhr, ökumenische Abendandacht «Znacht mit Gott» Kirche

Pfarrer Alexander Dett, Gemeindeglieder der EMK und am Flügel Ada van der Vlist Walker.

#### Sonntag, 14. Juni, kein Gottesdienst in der reformierten Kirche Lenk

Besuchen Sie den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde, z. B. 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Zweisimmen oder 9.45 Uhr in der reformierten Kirche St. Stephan

#### Donnerstag, 18. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst

Altersheim Senevita  
 Pfarrer Alexander Dett und am Klavier Ada van der Vlist Walker

#### Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst

Kirche  
 Pfarrer Alexander Dett und Organistin Ada van der Vlist Walker

#### Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr, Gottesdienst

Kirche  
 Pfarrer Alexander Dett und Organistin Ada van der Vlist Walker

### INFORMATION DES KIRCHGEMEINDERATES

Gesuche/Eingaben richten Sie an: Anne Katerina Matti, Sekretärin des Kirchgemeinderates Lenk, Harschlismattweg 8, 3705 Faulensee, Tel. 079 364 07 68, oder annekaterina.matti@kirchelenk.ch  
 Auskunft für Raumbegehren und pfarramtliche Dienste, Tel. 033 733 36 56, oder irene.zahler@kirchelenk.ch

#### Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von Montag, 18. Mai, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus, liegt im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

### KOLLEKTEN

#### Kollekten im März

CHF 869.98

1. Vorgeschriebene Kollekte Bern, Jura, Solothurn	
Unterstützung der Schweizer Kirchen im Ausland	CHF 133.32
8. Schweizerische Gesellschaft für Palliative Medizin, Bern	CHF 88.15
15. Hilfswerk Indian Hope Schweiz, Bern	CHF 338.81
29. Aupair.ch Landeskirchliche Stellenvermittlung, Spiez	CHF 309.70

Danke, Merci, Grazie ...

Die reformierte Kirche dankt Ihnen herzlich für die finanzielle Unterstützung.

### KIRCHE – ERWACHSENE UND MENSCHEN IM ALTER

#### Senioren-Nachmittagsausflug

Donnerstag, 11. Juni, Busfahrt zum Restaurant Wallegg mit anschliessendem Zvieri  
 Besammlung: 14.15 Uhr beim Gadeparkplatz, Rückkehr ca. 16.45 Uhr  
 Kosten: Fr. 15.– pro Person  
 Anmeldung bis Donnerstag, 4. Juni, an Kirchgemeinderätin Daniela Bowee, Tel. 079 379 06 90

#### Mannetreff – Treffen für Männer

Jeweils montags, 14 Uhr, im Turmzimmer  
 mannetreff@kirchelenk.ch / Beat Meichtry, Tel. 079 41 41 12

«Manne» treffen sich wöchentlich am Montag, 14 Uhr im Zimmer des Kirchturms der reformierten Kirche Lenk. Bereits 2025 wurde der Mannetreff auf Initiative von Beat Meichtry mit Unterstützung unserer vormaligen Pfarrerin Theresa Rieder gestartet. Wir Männer treffen uns zum ungezwungenen Austausch und besprechen, was uns interessiert.

Am 9. Februar konnte Werner Buchs für unsere erste Führung gewonnen werden. Werner ist für den Unterhalt und die Ganggenauigkeit der Uhr und des Geläutes verantwortlich. Das Uhrwerk der im Jahr 1950 eingeweihten Kirche Lenk wurde vom Turmuhrhersteller Adolf Bär in Sumiswald konstruiert. Vom Uhrwerk wird sowohl die Zeitanzeige als auch das Geläut gesteuert. Es hängen vier Glocken zwischen 90 und 900 kg seit 1950 im Kirchturm. Im Jahr 2002 wurde das Geläut um eine zusätzliche Glocke ergänzt.

Das Uhrwerk wird mit drei Gewichten am Laufen gehalten. Der Aufzug der Gewichte erfolgt über einen Elektromotor. Im Jahr 2015 wurde das mechanische Uhrwerk durch eine mit dem Internet verbundene Zeitsteuerung ergänzt, die aber immer wieder zu einem Totalausfall der Turmuhr geführt hat. Heute läuft die Turmuhr wieder rein mechanisch, dank der exakten Justierung durch Werner Buchs, wie wir alle miterleben, äusserst genau. Weiter konnten wir bei unseren Treffen Persönliches, wie Untersuchungen zur Fahrtüchtigkeit, sowie auch öffentliche Themen, wie Wahlen, diskutieren. Uns ist es ein Anliegen, dass jeder das für ihn Wichtige einbringt. Auch sammelten wir Erfahrungen mit dem Spiel «Brändi Dog». Erfreulich, beim letzten Treff hatten wir einen neuen Teilnehmerrekord.

Wir hoffen, Sie/dich mit diesen Schilderungen «gluschtig» gemacht zu haben, einmal bei uns «hereinzuschauen» und dabei auch eigene Ideen einzubringen.

#### Spielnachmittag des Landfrauenvereins

Jeweils montags, 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus  
 Männer und Frauen im Seniorenalter, die gerne Spiele spielen, sind herzlich willkommen.

#### Spazieren

Dienstag, 23. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus  
 Ein leichter Spaziergang mit Ruth und Peter Ischi. Rollator und Gehstock sind dabei kein Hindernisgrund.

### GEWOHNHEITSCRISTENTUM – EINE GEFAHR FÜR UNSERE KIRCHE?

#### Ein Kommentar

Unsere Kirche blickt auf eine lange und reichhaltige Tradition zurück. Über Jahrhunderte haben sich christliche Feste und Traditionen tief in unsere Kultur und in unserem alltäglichen Leben verwurzelt. Dabei wurde man in die gesellschaftsumfassende Institution Kirche gewissermassen hineingeboren. Christsein wurde zur Gewohnheit. Man ist reformiert, weil alle das sind und schon immer waren. Man wird getauft, weil das einfach dazugehört. Man lässt sich konfirmieren und später vom Pfarrer in der Kirche trauen. Man geht «Z'Predigt», zumindest an Weihnachten und Ostern. Trotzdem haben sich die Leute ein tiefes Gottvertrauen bewahrt. Man kann sagen Tradition und Religion gingen Hand in Hand.

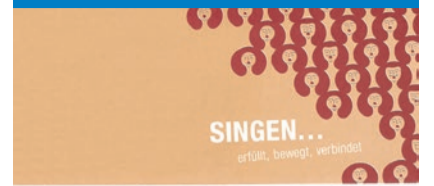
Nun ist es aber in der modernen Gesellschaft zu einer folgensweren Entwicklung gekommen. Die Religiosität und Frömmigkeit nehmen ab oder verlagern sich in individuelle Spiritualitätsformen. «Ich glaube schon an ein höheres Etwas, aber dazu brauche ich keine Kirche.» Das Tandem aus Tradition und Religion gerät aus der Balance. Die religiöse Überzeugung schwindet, es bleibt nur noch die Tradition. Der Mensch, der zuvor auf zwei Beinen gestanden ist, steht nun nur noch auf einem Bein. Auf diesem einen Bein kann man zwar noch stehen, aber es läuft sich schlecht. Wer immer nur alles aus Gewohnheit macht, weil man das halt so macht, stellt sich irgendwann die Frage des «Warum?». Warum mache ich das eigentlich? Aus Tradition, «weil man das immer so gemacht hat», erscheint dann als wenig tragfähiges Argument. Warum soll ich das jetzt machen, nur weil man das immer so gemacht hat? – SICHER NID! Der Schritt von der Gewohnheit ohne innere Überzeugung zum Dann-lasse-ich-das-ganz-weg ist ein kleiner.

Was folgt nun aus dieser Feststellung? Ist unsere Kirche auf kurz oder lang zum Scheitern verurteilt? Brauchen wir eine andere Kirche, eine Kirche der Überzeugten, der wahrhaft Glaubenden? Nur wer überzeugt ist, darf mitmachen? Ja, aber was wäre dann die richtige Überzeugung und wer gilt dann noch als überzeugt und wer nicht mehr, höre ich mich selbst schon einwenden. Ich denke, das Problem ist vielschichtiger.

Zunächst einmal ist in unserer Kirche jeder willkommen, egal aus welchen Beweggründen er oder sie zu uns kommt. Wir führen keine Glaubenskontrollen oder Glaubens-tests an der Kirchtüre durch. Und selbst wenn jemand nur aus Gewohnheit da ist, so ist die Gewohnheit schon einmal ein wertvoller, erster Bezugspunkt, ein Gerüst, auf das man aufbauen kann. Meiner Meinung nach muss es gelingen, die Tradition, die Feste und Riten, mit neuem Sinn zu füllen. Die Frage muss lauten: Was bedeutet für mich dieses Fest oder jenes Ritual im Hier und Heute? Wenn zur Tradition auch wieder die innere Überzeugung hinzukommt, dann ist das Fundament deutlich solider gebaut und hält inneren und äusseren Anfragen besser stand. Wie ist dieses Ziel nun zu erreichen? Nicht durch Druck oder Ausgrenzung, sondern durch eine offene Kultur der Debatte, in der man Dinge neu erklärt und zum Hinterfragen von Bestehendem einlädt. Ziel ist es, das Glaubenskonstrukt wieder auf beide Beine, Tradition und Religion, zu stellen, um so den Leuten wieder einen sicheren Stand zu ermöglichen.

PFARRER ALEXANDER DETT

### KIRCHE – MUSIK



#### Jodlerklub

Probe donnerstags, jeweils 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus bis am 18. Juni

#### Kirchchor

Probe dienstags, jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

### KIRCHE – KINDER UND JUGEND

#### KUW 5. Klasse

Mittwoch, 10. Juni, 13.30–17 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Pfarrer Alexander Dett  
 Samstag, 20. Juni, 9–16 Uhr im Kirchgemeindehaus inkl. Mittagessen mit Pfarrer Alexander Dett

#### KUW 6. Klasse

Samstag, 6. Juni, Tagesausflug mit Alexander Dett und Andrea Lüthy  
 Mittwoch, 10. Juni, 9 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Pfarrer Alexander Dett

#### KUW 7. Klasse

Samstag, 13. Juni, Tagesausflug mit Rahel Wüthrich

#### KUW 8. Klasse

Samstag, 6. Juni, Tagesausflug mit Rahel Wüthrich

### KIRCHE – FREUD UND LEID

#### Taufe

Leana Schibli, geb. 15.9.2024, des Urs und der Tamara Schibli-Stalder, Lenk  
 Andrin Gfeller, geb. 16.7.2025, des Dominik und der Tamara Gfeller-Vetter, Lenk

*Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauf sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.*

MATTHÄUS 28, 19–20

#### Abschied

Denise Lauener, geb. 31.5.1933, gestorben am 21.11.2025  
 Silvia Steiger-Plüss, geb. 14.1.1953, gestorben am 25.11.2025  
 Philipp Gerber-Allemann, geb. 4.1.1944, gestorben am 31.12.2025  
 Theodor Berchtold, geb. 19.3.1949, gestorben am 4.1.2026  
 Lotty Stalder-Tritten, geb. 24.4.1932, gestorben am 4.2.2026  
 Albert Aegerter-Werren, geb. 2.4.1937, gestorben am 16.2.2026  
 Oskar Minnig, geb. 9.5.1949, gestorben am 2.4.2026  
 Oliver Blaser, geb. 25.7.1977, gestorben am 11.4.2026  
 Christoph Hurni, geb. 21.8.1960, gestorben am 16.4.2026



INHALT	Seiten
LENK	13
ST. STEPHAN	14
OBERWIL I.S.	14
DÄRSTETTEN	15
ERLENBACH I.S.	15
DIEMTIGEN	16
REUTIGEN	17
AMSOLDINGEN	18
BLUMENSTEIN	18